

VIAJE A BARCELONA CON UN GRUPO DISTINGUIDO– SPANISCH-LK

(Vorsicht: Spanisch!)

Hemos tenido muy buen tiempo y mucha suerte. Hemos visto muchísimos museos y lo más importante: nos hemos desenvuelto en Barcelona libremente, sintiéndonos casi como en casa. Y sin embargo, no hemos visto TODO. Un par de días más habrían hecho de nuestro viaje de estudios una experiencia excelente. De todas maneras, llevamos recuerdos inolvidables y hemos aprendido un montón.

Wir haben schönes Wetter und ein gutes Händchen gehabt, so dass unsere Studienreise für alle ein schönes Erlebnis war. Wir haben die Stadt erkundet, viele kunsthistorische Attraktionen besichtigt und vor allem viele Museen besucht. (Dennoch sind wir nicht fertig geworden.)

Das Wichtigste: wir haben uns Barcelona wie ein Fisch im Wasser gefühlt! (como pez en el agua).

Sonntag, den 24. September

Llegada a Barcelona. El vuelo sólo tuvo un par de turbulencias. Salida y llegada puntuales.

Ankunft in Barcelona. Auf dem Flug gab es nur einige Turbulenzen. Wir starteten pünktlich und kamen fahrplanmäßig an.





Luego pasamos a recoger nuestras maletas (el equipaje). Algunos llevaron maletas muy pesadas, cargadas de provisiones. (Vorräte)

Später holten wir unsere Koffer ab. Einige mussten sich mit sehr schweren Koffern herumschlagen, die mit Vorräten gefüllt waren.

Del terminal tuvimos que caminar muchísimo hasta la estación del tren. Un viaje en bus nos habría costado un ojo de la cara. (=ein Vermögen) Por eso fue mejor ir en tren (RENFE). Fue una travesía penosa para algunos. Hacía mucho calor.

Vom Terminal aus mussten wir ein ganzes Stück bis zum Bahnhof laufen. Die Fahrt mit dem Bus hätte uns ein Vermögen gekostet. Deswegen war es besser, den Zug zu nehmen (RENFE). Der Weg zum Hotel war für einige anstrengend; es war sehr heiß.



Tomamos el tren y nos bajamos en la laberíntica Estación Saints.

Wir nahmen den Zug und stiegen in der verwinkelten und Labyrinth-ähnlichen Bahn-Station "Saints" aus.



Llegamos al hotel sin problemas. Nuestra estación era Vallcarca, línea 3.

Wir kamen beim Hotel ohne Probleme an. Unsere Station war Vallcarca, Linie 3.

Por la tarde nos fuimos a comer. La comida estaba carísima. Comimos pizza porque era domingo y no había muchas ofertas.

Gegen Abend machten wir uns auf, in Barcelona essen zu gehen. Das Essen war sehr teuer. Wir aßen Pizza, weil es Sonntag war und das Restaurant deshalb wenig Auswahl bot.

Montag, den 25. September (día feriado: la virgen de la Merced)

El lunes recorrimos la Ciudad Gótica. En la Plaza San Jaume vimos a San Jorge (Jordi), patrón de Catalunya. Luego visitamos la Catedral gótica. Allí vimos a los 13 gansos blancos de Santa Eulalia. Luego bajamos por la Rambla hasta el Monumento a Colón. De ahí nos fuimos a pie hasta el Museo de Historia de Catalunya. Como era día feriado, la entrada era gratis. ¡Qué suerte! Después fuimos a comer a una posada. Comimos panqueques (Pfannkuchen).

Am Montag besichtigten wir den alten Teil der Stadt. Auf dem Platz San Jaume sahen wir San Jorge (Jordi), den Patron von Katalonien. Später besuchten wir die gotische Kathedrale. Dort sahen wir die 13 weißen Gänse der Santa Eulalia. Anschließend bummelten wir die Rambla entlang bis zur Statue von Christoph Kolumbus. Von da aus gingen wir zu Fuß zum Museum der katalonischen Geschichte. Da Feiertag war, durften wir das Museum kostenlos betreten. Was für ein Glück! Danach gingen wir in einem Gasthaus essen. Wir aßen Pfannkuchen.



A partir del siglo XIII triunfó en la cristiandad un nuevo estilo, el gótico. En contraste con el románico, el gótico buscaba rasgos como la verticalidad y la luminosidad. Allí vemos a dos gansos bañándose en el agua. Pero son trece en total.

Ab dem 8. Jahrhundert setzte sich in der Christenheit ein neuer Stil durch, die Gotik. Im Gegensatz zu der Romantik zeichnete sich die Gotik durch Merkmale wie die vertikale Ausrichtung und seine Helligkeit aus. Auf dem zweiten Bild sehen wir zwei Gänse, die sich im Wasser baden. Aber insgesamt sind es dreizehn.



El coro de la catedral, tallado finamente en madera, nos muestra la riqueza de Barcelona.

Der Chor der Kathedrale: die feine Schnitzarbeit aus Holz zeigt uns den Reichtum Barcelonas.



Se puede ver al sapo y las cabezas de los gansos de Santa Eulalia. Algunas chicas tuvieron que cubrirse los hombros con un manto. Después de esa visita nos fuimos con dirección al puerto, donde visitamos la estatua a Colón, el almirante.

Man kann die Kröte und die Köpfe der Gänse der Santa Eulalia sehen. Einige Mädchen mussten sich die Schultern mit einem Umhang bedecken, da ihnen der Zugang sonst verwehrt worden wäre. Nach dieser Besichtigung gingen wir in Richtung Hafen, wo wir die Statue von Christoph Kolumbus, dem Admiral.

Dienstag, den 26. September

El martes visitamos la Sagrada Familia y entramos al museo, pasamos por la Torre Agbar, y nos fuimos a Barceloneta, especialmente al Passeig Maritim. Por la tarde nos fuimos a Montjuic y visitamos el Pueblo Espanyol. Muchas chicas conocían la historia de España muy bien – e hicieron de guías. Tilman fotografiaba sin cesar. Diariamente consumía por lo menos dos carretes al día.

Am Dienstag besichtigten wir die Sagrada Familia ("Heilige Familie") und schauten uns im Museum um. Danach gingen wir am Torre Agbar, einem Bürokomplex, vorbei und begaben uns zur Barceloneta, einem Stadtviertel Barcelonas, und zum Passeig Maritim. Am Abend schauten wir uns das Pueblo Espanyol ("spanisches Dorf") an, das auf dem Montjuic gelegen ist. Viele Mädchen kannten sich in der Geschichte Spaniens sehr gut aus und fungierten als Führer. Tilman photographierte ohne Unterlass. Jeden Tag verbrauchte er mindestens zwei Filme.



Vistas de La Sagrada Familia.

Blick auf die "Heilige Familie"



Antonio Gaudí, precursor de la biónica.

Antonio Gaudí, Pionier der Bionik

Esta fue una visita impresionante. Entramos a la catedral y vimos que estaban en pleno trabajo. ¿Cuándo terminarán la construcción? Es algo que no sabemos. De todos modos, la vista es impresionante. Además, visitamos el museo Gaudí, donde conocimos al arquitecto y artista un poco más cerca.

Das war wirklich ein toller und beeindruckender Ausblick! Wir traten in die Kathedrale ein und sahen, dass die Bauarbeiter mitten in der Arbeit steckten. Wann wird das Bauwerk beendet sein? Das ist eine Frage, die wir nicht beantworten können. Trotzdem war der Ausblick atemberaubend. Anschließend besichtigten wir das Museum von Gaudí, wo wir diesen Architekten und Künstler ein bisschen näher kennenlernen konnten.



En la plaza Glorias Catalanas está el inmenso edificio Agbar. No era impresionante como la Sagrada Familia.

Auf dem Platz Glorias Catalanas steht das riesengroße Gebäude Agbar. Jedoch war es nicht so eindrucksvoll wie die Sagrada Familia.

Mittwoch, den 27. September

El miércoles fuimos en bus hasta la Plaza de las Glorias Catalanas y después tomamos el tranvía. Visitamos la Ciutadella y tomamos muchas fotos. Algunas chicas quisieron fotografiarse con el Mamuth (alias Mani), después pasamos por el Parlament de Catalunya, pero no estaba abierto a los visitantes. Por la tarde fuimos a la Iglesia de Santa María del Mar, y al Museo Picasso, donde no pudimos tomar fotos.

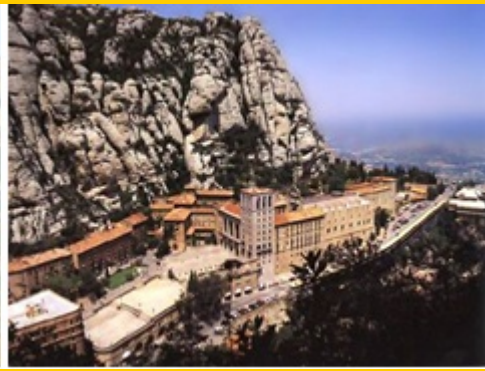
Am Mittwoch nahmen wir den Bus bis zum Plaza de las Glorias Catalanas und danach setzten wir uns in die Bahn. Wir besichtigten die Ciutadella und machten viele Photos. Einige Mädchen wollten sich zusammen mit dem Mammut (alias Mani) photographieren lassen. Anschließend hatten wir vor, das katalanische Parlament zu besuchen, das aber für die Öffentlichkeit nicht geöffnet war. Gegen Abend gingen wir zu der Iglesia ("Kirche") de Santa María del Mar und kauften uns Eintrittskarten für das Picasso-Museum, wo wir keine Photos machen durften.



Donnerstag, den 28. September

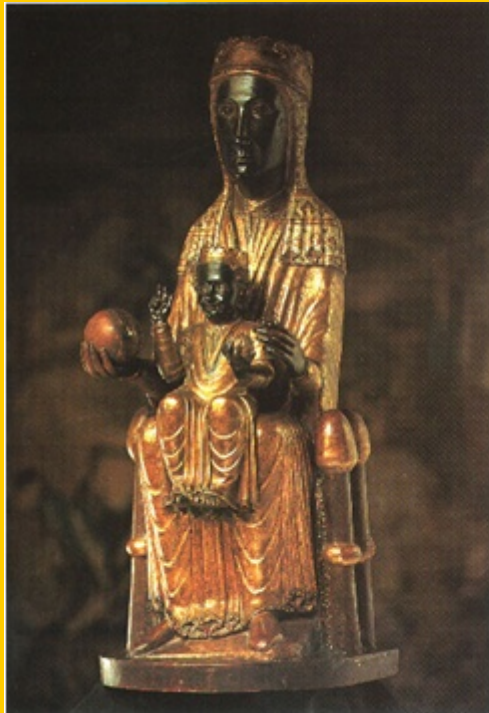
El jueves visitamos el monasterio de Montserrat, centro de Catalunya y de la cristiandad en la Edad Media. No fue barato, pero en un precio de 31 € estaba todo incluido: el viaje en tren, la escención en la cremallera, el funicular hasta la cima, la visita a los museos y a la catedral. Fue un día muy interesante e inolvidable.

Am Donnerstag besichtigten wir das Kloster von Montserrat, das im Mittelalter das Zentrum Kataloniens und der Christenheit gewesen war. Es war nicht billig, aber in dem Preis über 31 € war alles inklusive: die Reise im Zug, der Aufstieg mit der Schwebbahn, die Seilbahn bis zur Spitze des Berges, der Eintritt in die Museen und in die Kathedrale und ein Essen. Es war ein sehr interessanter und unvergesslicher Tag.



Ascensión en el tren cremallera (Schwebebahn) al monasterio.

Der Aufstieg in der Schwebebahn zum Kloster.



La Moreneta – Virgen negra de Montserrat – Página del Llibre Vermell de Montserrat

Libre Vermell de Montserrat
Spain 1399

Virelai/Danse: Stella splendens (fol. 22R)



Modernisierte Partitur aus dem Libre Vermell de Montserrat

Freitag, den 29. September

El viernes visitamos el Parque Güell, y observamos la Casa Batlló y La Pedrera. Por la tarde, algunas chicas fueron a la playa. Todos estuvimos en el hotel a las ocho de la noche y nos fuimos a descansar temprano.

Am Freitag besuchten wir den Parque Güell und betrachteten das Casa Batlló und La Pedrera. Nachmittags gingen einige Mädchen zum Strand. Wir alle fanden uns um acht Uhr abends im Hotel ein und ruhten uns für den nächsten Tag aus.





Vistas del Parque Güell, lleno de japoneses fotografiando.



Der Ausblick vom Parque Güell, auf dem sich photographierende Japaner nur so tummelten

Casa Batlló

La Pedrera

Sonnabend, den 30. September: viaje de retorno. Por suerte salimos a tiempo. (Rückreise. Zum Glück reisten wir rechtzeitig ab.)

Der Hotelrezeption fiel das musterhafte Benehmen der Schüler und Schülerinnen auf. Fein bleibt fein. Weder Gegröll noch Exzesse. Fazit: **Der in sich ruhende Geist lernt am besten und lebt am schönsten.** Beiträge der SchülerInnen folgen, nachdem sie ihre Bilder entwickelt haben.

(M. Torres)
